

Dresden/Leipzig, am 18. März 2010

## Pressemitteilung

*Im Mittelpunkt steht der Mensch, nicht der Baum.*

### **Bürgerfraktionen von Dresden und Leipzig unterstützen Gesetzesinitiative der Landesregierung**

Anlässlich der morgigen Anhörung im Sächsischen Landtag zur Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes stellen die beiden Bürgerfraktionen fest:

In der Abwägung der vorgebrachten Bedenken von Umweltverbänden und staatlichen Gremien wie dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag einerseits und den berechtigten Interessen der betroffenen Bürger im Freistaat andererseits sprechen wir uns eindeutig zugunsten der Bürger aus.

Eigenverantwortung des Einzelnen, gepaart mit Gemeinsinn und einem gewachsenen Umweltbewusstsein kann sich nur da entwickeln, wo staatliche Bevormundung und übertriebene Regulierung zurückgedrängt und Freiräume für selbstbestimmtes Handeln geschaffen werden.

Die Herausnahme der Kleingartenanlagen aus dem Geltungsbereich kommunaler Baumschutzsatzungen ist ein längst überfälliger Schritt, um die Kollision mit geltendem Bundesrecht in Zukunft auszuschliessen.

Auch der Vorwurf des Eingriffs in die kommunale Selbstverwaltung ist aus unserer Sicht nicht mehr haltbar, da das Schutzinstrument „Geschützter Landschaftsbestandteil“ nicht tangiert wird.

Im Namen unserer Mitglieder und Wählervereinigungen appellieren wir an die Abgeordneten des Sächsischen Landtags, den Gesetzentwurf in der vorliegenden Fassung zügig umzusetzen.

Christoph Hille  
Freie Bürger Dresden e. V.  
Sprecher der Bürgerfraktion Dresden  
0177 / 306 52 21

Dr. Michael Burgkhardt  
Fraktionsvorsitzender  
der Bürgerfraktion im Stadtrat Leipzig  
0341 – 861 6868